



SCHWEIZERISCHER BUNDESRAT
 CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE
 CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO

Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI)

Beschluss

1325

Décision

26. Juni 1991

Decisione

Ernennung eines neuen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge und Verleihung des Ministertitels an den Chef des Dienstes Welthandel-GATT

Aufgrund des Antrags des EVD vom 24. Juni 1991

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Der Bundesrat dankt Herrn David de Pury für seine hervorragenden Dienste im Interesse der Eidgenossenschaft und übermittelt ihm für seine weitere Karriere im Schosse der ABB seine besten Wünsche.
2. Herr Nicolas Imboden, geb. 1946, lic.iur. M.A.L.D., von St. Niklaus (VS) zur Zeit Exekutivdirektor bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Zusammenarbeit, Ueberklasse Stufe VII, wird auf den 1. Juli 1991 zum Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines bevollmächtigten Botschafters der Ueberklasse Stufe V gewählt. Die Jahresbesoldung beträgt im Rahmen der Ueberklasse Stufe V (Vorendstufe) 170'775 Franken. Der Gewählte gelangt in den Genuss der gemäss Bundesratsbeschluss vom 25. Januar 1971 vorgesehenen Repräsentationszulage von jährlich 7'000 Franken. Dienort ist Bern.
3. Von den versicherungstechnischen Aufwendungen für den Einkauf in die Eidg. Versicherungskasse, die im Beharrungszustand 38'515 Franken betragen, wird Kenntnis genommen.
4. Herrn Luzius Wasescha, geb. 1946, Dr. iur, von Savognin (GR), Chef der Abteilung Welthandel-GATT und Stellvertreter des für das GATT und die nichteuropäischen Industrieländer zuständigen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge, Besoldungsklasse 31, wird per 1. Juni 1991 der Titel eines Ministers verliehen.
5. Das EVD benachrichtigt die Herren Imboden und Wasescha.

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
	X	EDA	8	—
		EDI		
		EJPD		
		EMD		
	X	EFD	12	—
X		EVD	12	—
		EVED		
		BK		
	X	EFK	2	—
	X	Fin.Del.	2	—

Für getreuen Auszug
 der Protokollführer:





0272.11

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA
 DEPARTAMENT FEDERAL DA L'ECONOMIA PUBLICA

Vertraulich

Bern, den 24. Juni 1991

An den Bundesrat

Wahl eines Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge und Verleihung des Ministertitels an den Chef des Dienstes Welthandel-GATT im Bundesamt für Aussenwirtschaft

A. Wahl eines Delegierten für Handelsverträge

1. Per 1. Mai 1991 ist Herr Botschafter David de Pury als Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge zurückgetreten. Herr de Pury ist auf diesen Zeitpunkt in den Verwaltungsrat der ABB eingetreten, wo er in Jahresfrist als Nachfolger von Herrn Leutwiler den Posten eines Präsidenten des Verwaltungsrates bekleiden soll. Die Leitung des Direktionsbereiches Nordamerika/Welthandel ist seit diesem Zeitpunkt vakant. Es gilt, diese Lücke zu schliessen, bestehen doch sowohl im multilateralen Bereich des GATT als auch bilateral gewichtige Aufgaben, die einer baldigen Lösung harren.

Der zu besetzende Delegiertenposten mit der Verantwortlichkeit für die aussenwirtschaftlichen Beziehungen unseres Landes sowohl auf multilateraler (GATT) als auch auf bilateraler Ebene (Nordamerika, lateinamerikanische Industrieländer, pazifische Industrieländer, Südafrika), stellt in fachlicher und in persönlicher Hinsicht hohe Anforderungen. Die Stelle erfordert eine Persönlichkeit mit internationaler Ausstrahlung, ausgesprochenen Verhandlungsfähigkeiten und fundierten Kenntnissen des Wirtschaftsgeschehens im In- und Ausland. Fundierte Kenntnisse des GATT und insbesondere der Uruguay-Runde sind eine wesentliche Voraussetzung für den mit diesen Dossiers betrauten Delegierten. Zum Nachfolger von Herrn de Pury wurde daher Herr Botschafter Pierre-Louis Girard, Delegierter des Bundesrates für Handelsverträge, derzeit im BAWI für Entwicklungsfragen und Entwicklungsländer zuständiges Direktionsmitglied, bestimmt. Angesichts des Umstandes, dass Herr Girard mehrere Jahre Ständiger Vertreter der Schweiz beim GATT und als solcher massgeblich an der Lancierung der Uruguay-Runde beteiligt war, dürfte dies die

effizienteste Lösung für die Nachfolge von Herrn de Pury sein, mit der ein nahtloser Uebergang bei der Wahrung der Schweizer Interessen im GATT gewährleistet wird.

Damit gilt es, die Nachfolge von Herrn Botschafter Girard zu regeln. Wir schlagen Ihnen als neuen Delegierten für Handelsverträge im Range eines bevollmächtigten Botschafters vor:

2. Imboden, Nicolas, 1946, von St. Niklaus (VS), lic. iur., M.A.L.D., derzeit Exekutivdirektor bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau, London (Ueberklasse Stufe VII). Im Anschluss an eine mehrjährigen Tätigkeit als Repräsentant des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (PNUD) in Afrika, im Sekretariat der OECD und bei der Weltbank trat Herr Imboden am 15. Oktober 1982 als wissenschaftlicher Adjunkt in den Entwicklungsdienst des BAWI ein. Hier war er verantwortlich für allgemeine Entwicklungs- und Finanzfragen, insbesondere Mischkredite, sowie für die Beziehungen zur Weltbank und zum Entwicklungsausschuss der OECD. Per 1. Juni 1988 ist Herr Imboden unter gleichzeitiger Beförderung in die Besoldungsklasse 1 zum stellvertretenden Chef der Abteilung Welthandel-GATT und zum Chef der Sektion Regelanwendung dieser Abteilung ernannt worden. In dieser Funktion war er verantwortlich für sämtliche Marktzugangsverhandlungen der Uruguay-Runde (Tarife, Textilien, nicht-tarifarisches Massnahmen, tropische Produkte, natürliche Ressourcen). Als Chef der Sektion Regelanwendung war er an der Aussenfront Unterhändler für die Landwirtschaft, für die Funktionsweise des GATT sowie für die Regelverhandlung. Am 21. März 1991 wurde Herr Imboden in seine derzeitige Position gewählt.
3. Die Stelle eines Delegierten für Handelsverträge ist mit der Ueberklasse Stufe IV bewertet. Herr Imboden soll vorerst in die Vorstufe, d.h. in die Stufe V der Ueberklasse eingereiht werden. Die Jahresbesoldung wird drei ordentliche jährliche Besoldungszulagen unter dem Maximum der Stufe V, d.h. auf 170'775 Franken, festgelegt.
4. Die Kosten des Bundes für den Einkauf in die Eidg. Versicherungskasse betragen im Beharrungszustand 38'515 Franken.

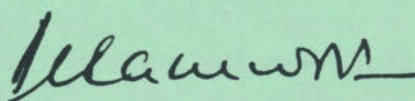
B. Verleihung eines Ministertitels

5. Angesichts der Schweizer Interessenlage in der Uruguay-Runde gilt es, das Dispositiv an der GATT-Verhandlungsfront klar zu stärken. Gleichzeitig lassen die Erfahrungen der Ministerkonferenz vom Dezember 1990 in Brüssel eine vermehrte Arbeitsteilung zwischen dem für das GATT zuständigen Delegierten und seinem Stellvertreter, dem Chef der Abteilung Welthandel-GATT, wünschbar erscheinen. In diesem Sinne schlagen wir Ihnen die Verleihung des Ministertitels an den Chef der Abteilung Welthandel-GATT vor:

6. Wasescha, Luzius, 1946, von Savognin (GR), Dr. iur., Chef der Abteilung Welthandel-GATT und Stellvertreter des für Welthandel und nicht-europäische Industrieländer zuständigen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge (Besoldungsklasse 31), ist 1980 als Mitarbeiter des Bundesamtes für Aussenwirtschaft in das Integrationsbureau EDA/EVD eingetreten. 1982 wurde er an die Schweizerische Delegation bei der EFTA und beim GATT nach Genf versetzt, wo er mit ECE- und GATT-Fragen betraut wurde und massgeblich an den Vorbereitungsarbeiten zur Lancierung Uruguay-Runde beteiligt war. Seine Beförderung zum Botschaftsrat erfolgte 1984. Am 1. 7. 1987 wurde er zum Chef der Abteilung Welthandel GATT befördert und am 1.5.1988 zum Stellvertreter des zuständigen Delegierten des Bundesrates ernannt.
7. Aus der Verleihung des Ministertitels ergeben sich für den Bund keine Kosten.
8. Die Wahl des neuen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge im Rang eines bevollmächtigten Botschafters und die Verleihung des Ministertitels haben auf den 1. Juli 1991 zu erfolgen.

Wir beantragen Ihnen, dem beiliegenden Beschlussentwurf zuzustimmen .

EIDGENOESSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT



Beilagen: Entwurf des Beschlussdispositivs

Protokollauszug an

- EVD 12 (GS 7, BAWI 5)
- EDA 3
- EFD 12 (GS 7, EPA 5)
- EFK 2
- FinDel 2

Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI)

Ernennung eines neuen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge und Verleihung des Ministertitels an den Chef des Dienstes Welthandel-GATT

Aufgrund des Antrags des EVD vom 27. Mai 1991

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Der Bundesrat dankt Herrn David de Pury für seine hervorragenden Dienste im Interesse der Eidgenossenschaft und übermittelt ihm für seine weitere Karriere im Schosse der ABB seine besten Wünsche.
2. Herr Nicolas Imboden, geb. 1946, lic.iur. M.A.L.D., von St. Niklaus (VS) zur Zeit Exekutivdirektor bei der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Zusammenarbeit, Ueberklasse Stufe VII, wird auf den 1. Juli 1991 zum Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines bevollmächtigten Botschafters der Ueberklasse Stufe V gewählt. Die Jahresbesoldung beträgt im Rahmen der Ueberklasse Stufe V (Vorendstufe) 170'775 Franken. Der Gewählte gelangt in den Genuss der gemäss Bundesratsbeschluss vom 25. Januar 1971 vorgesehenen Repräsentationszulage von jährlich 7'000 Franken. Dienstort ist Bern.
3. Von den versicherungstechnischen Aufwendungen für den Einkauf in die Eidg. Versicherungskasse, die im Beharrungszustand 38'515 Franken betragen, wird Kenntnis genommen.
4. Herrn Luzius Wasescha, geb. 1946, Dr. iur, von Savognin (GR), Chef der Abteilung Welthandel-GATT und Stellvertreter des für das GATT und die nichteuropäischen Industrieländer zuständigen Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge, Besoldungsklasse 31, wird per 1. Juni 1991 der Titel eines Ministers verliehen.
5. Das EVD benachrichtigt die Herren Imboden und Wasescha.

Für getreuen Auszug
der Protokollführer:

LE CHEF
DU
DÉPARTEMENT FÉDÉRAL
DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE

Berne, le 25 juin 1991

*Liste des personnes ayant déposé leur candidature au poste
de délégué aux accords commerciaux de l'OFAP*

Aux membres du Conseil fédéral

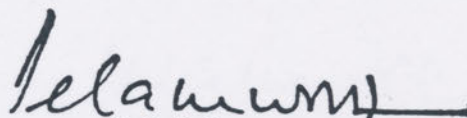
- M. Lucius VASEKHA, 1946, Dr. jur., Chef de la division
Commerce mondial-GATT à l'OFAP
- M. Édouard STIEFEL, 1940, Lic. rer. pol., chef d'une
section d'information, Luxembourg

Monsieur le Président de la Confédération,
Messieurs les Conseillers fédéraux,
Chers collègues,

J'ai l'honneur de vous faire tenir, sous le présent pli, la liste des candidats au poste de délégué aux accords commerciaux de l'Office fédéral des affaires économiques extérieures.

Ce document est une annexe à la proposition du Département fédéral de l'économie publique du 24 mai 1991.

Veillez agréer, Monsieur le Président de la Confédération, Messieurs les Conseillers fédéraux, chers collègues, l'assurance de mes sentiments les meilleurs.


J.-P. Delamuraz

Annexe mentionnée

Copie à:

- Monsieur le Chancelier de la Confédération
- Messieurs les Vice-chanceliers

EIDGENÖSSISCHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA

Liste des personnes ayant déposé leur candidature au poste
 de délégué aux accords commerciaux de l'OFAEE

- M. Luzius WASESCHA, 1946, Dr. iur., Chef de la division
 Commerce mondial-GATT à l'OFAEE
- M. Edouard STIEFEL, 1940, lic. rer. pol., chef d'une
 maison d'informatique, Luxembourg

Réponse écrite

91.1045 Question ordinaire Jelmini du 23 mars 1991:
 Permis de travail de brève durée et frontaliers

La réponse à la question ordinaire Jelmini est adoptée
 (cf. annexe).

Les offices également intéressés du DFAE (Secrétariat
 général) et du DFJP (Office fédéral des étrangers) sont
 d'accord avec le texte du projet de réponse.

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL
 DE L'ÉCONOMIE PUBLIQUE

Maurice

Annexes: réponse a, d + f

Extrait du procès-verbal à:

- DFSP 12 ex. (SG 4, OFIANT 8)
- CHF 5 ex. pour information
- DFAE 4 ex. pour information
- DFJP 4 ex. pour information